

**Dividenden 1888—1912:** 9, 7 $\frac{1}{2}$ , 6 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$ , 6, 6, 0, 0, 2, 4, 6, 6 $\frac{1}{2}$ , 7, 0, 0, 0, 0, 5, 10, 10, 9, 7, 6, 7% Coup.-V.: 4 J. (F.)

**Direktion:** Alfred Nagel. **Prokurist:** G. Foest.

**Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Justizrat u. Notar C. Giebelhausen, Friedeberg a. Qu.; Stellv. Bank-Dir. W. Kleemann, Berlin; Fabrikbes. Carl Koethen, Ober-Schosdorf; Fabrikbes. Hugo Martiny, Liegnitz. **Zahlstellen:** Eigene Kasse; Berlin: Dresdner Bank. \*

## Leinenfabrik Gemeinert, Act.-Ges. in Seifersdorf b. Sorau N.-L.

**Gegründet:** 17.5. 1902 mit Wirkung ab 1./10. 1902; eingetr. 30./5. 1902. Gründer s. Jahrg. 1902/1903.

**Zweck:** Herstell. u. Handel mit Webwaren aller Art, vornehmlich aus Leinen u. Baumwolle. 1903 hat die Ges. die Spinnerei August Müller in Christianstadt und 1904 die Garnbleiche von G. E. Herrmann in Waldau O.-L. käuflich erworben. Die Flachsspinnerei brannte 1906 infolge Blitzschlages nieder; Schaden ist durch Versich. gedeckt u. das Etabliss. wieder aufgebaut. 1907 Erwerb der seither erpachteten Grundstücke u. Gebäude in Seifersdorf u. Errichtung einer eigenen Baumwollspinnerei daselbst.

**Kapital:** M. 400 000 in 400 Aktien à M. 1000, eingez. M. 397 000. **Hypothek:** M. 435 900.

**Anleihe:** M. 500 000 in 4% Oblig. von 1906, Tilg. ab 1907 durch jährl. Auslos. im April auf 30./9. **Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Sorau: Kade & Co. In Umlauf ult. Sept. 1912 M. 454 000.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. event. bes. Abschreib. u. Rüstk., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Sept. 1912:** Aktiva: Bleicherei 82 107, Spinnerei 570 183, Effekten 169 500, Baumwollspinnerei Seifersdorf 356 562, Baumwollspinnereibetrieb do. 64 808, Waren 667 654, Debit. 565 280, Kassa 10 501, Bleichereibetriebs-Kto Waldau 364, Spinnereibetriebs-Kto Christianst. 190 748, Weberei Seifersdorf 847 093. — Passiva: A.-K. 400 000, Hypoth. 435 900, Oblig. 454 000, Kredit. 991 001, R.-F. 100 000, Sonder-R.-F. 203 323, Reparatur-, Ergänzung- u. Abschreib.-F. 848 078, Delkr.-Kto 30 000, Wasserkraft-Reparat. 40 000, Gewinn 22 500. Sa. M. 3 524 803.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Sonder-R.-F. 153, Div. 22 500. Sa. M. 22 653. —

Kredit: Waren M. 22 653. **Dividenden 1902—1912:** 0, 5, 5, 5, 5, 6, 4, 5, 5, 5, 5%.

**Direktion:** Gerh. Gemeinert, Herm. Schuster. **Prokurist:** Alfred Moser.

**Aufsichtsrat:** Vors. Emil Gemeinert, Seifersdorf; Wilh. Tschernig, Rich. Klement, Sorau; Gerh. Gemeinert, Schöneberg.

## A. J. Rothschild Söhne Akt.-Ges. in Stadtoldendorf, Braunschw.

**Gegründet:** 11.8. 1899. Übernahmepreis M. 2 398 000. Gründung s. Jahrg. 1902/1903.

**Zweck:** Erwerb u. Fortbetrieb der unter der Firma A. J. Rothschild Söhne bestehenden mechan. Webereien, Bleicherei, Färberei u. Appreturanstalt.

**Kapital:** M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000. A.-K. bis 1912 M. 2 400 000, erhöht lt. G.-V. v. 31./5. 1912 um M. 600 000.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Aussenstände 1 419 636, Bankguth. 150 363, Kassa u. Wechsel 267 154, Effekten 208 000, Garn u. Waren 1 377 560, Betriebsmaterial. 83 300, Grundstücke u. Gebäude 1 149 908, Masch. u. Utensil. 388 752, Gleisanlage 16 000, Feuerversich. 28 000. — Passiva: A.-K. 3 000 000, R.-F. 801 475, Kapitalschulden 130 862, Waren-do. 342 938, Unterstüz.-F. 258 570, Gewinn 554 828. Sa. M. 5 088 674.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. auf Aussenstände 20 403, do. auf Grundstück u. Gebäude 31 553, do. auf Masch. u. Utensil. 76 650, do. auf Gleisanlage 2685, do. auf Effekten 10 715, Wasserentschädig. 6626, Zs. 20 162, Gewinn 554 828. — Kredit: Fabrikat.-Kto 721 748, Eingänge von abgeschriebenen Aussenständen 1876. Sa. M. 723 625.

**Dividenden 1899—1912:** 12, 14, 12, 14, 15, 14, 14, 12 $\frac{1}{2}$ , 12 $\frac{1}{2}$ , 10, 14, 15, 15, 14%.

**Direktion:** Jul. Matzdorf, Oscar Wolff, Komm.-Rat Max Levy, Stellv. Dr. jur. Jos. Schoenbeck. **Prokurist:** Ed. Künstler.

**Aufsichtsrat:** Jul. Levy, Berlin; Ludwig Bernheim, Trier; Ernst Kaufmann, Berlin.

## Viersener Act.-Ges. für Spinnerei und Weberei in Viersen.

**Gegründet:** 1865. **Zweck:** Betrieb von Spinnereien und Webereien aller Art; Zubereitung des Rohstoffes, Produktion von Garnen, Zwirnen und Geweben für eigene oder fremde Rechnung, sowie weitere Verarbeitung und Veredelung dieser Stoffe in allen für den Konsum passenden Formen, und Handel mit allen, dieser Fabrikation dienenden Rohstoffen, Halb- und Ganzfabrikaten. Das Etabliss. umfasst eine Flachsgarnspinnerei u. Bleicherei. Vorhanden sind jetzt insges. 14 000 Spindeln. Die Feinspinnerei hat 1905 eine elektr. Betriebsanlage mit Dampfturbine u. 3 Dampfkesseln für 12 Atmosph. erhalten, deren Baukosten M. 166 000 betragen. Zugänge 1908—1912 erforderten M. 93 297, 20 372, 72 181, 42 970, 76 949. Erbaut sind 37 Arb.-Wohnhäuser für 95 Familien. Arbeiterzahl ca. 800. Ver-